

## Guerilla Marketing – ein gemeinsames Projekt von ZKM und Karlsruhochschule

Mit einem neuen Format setzten das ZKM und die Karlsruhochschule International University ihre langjährige Zusammenarbeit fort. Im Rahmen von THE week, der neu konzipierten Projektwoche für die Studentinnen und Studenten aller Studiengänge, stellt das ZKM die Herausforderung, ein Guerilla Marketing Konzept für einige der kommenden Ausstellungen zu konzipieren.

Für Dominika Szope, Leiterin der Kommunikation am ZKM, eine spannende Sache. „Für unser EU-gefördertes Projekt „smARTplaces“, das wir gemeinsam mit neun weiteren Partner aus Europa durchführen, wollen wir innovative Ansprachen entwickeln, um die Kultureinrichtung zu einem „smarten“, also digital intelligenten Ort zu machen und damit möglichst viele Zielgruppen zu erreichen. Sowohl die im Juni eröffnende Ausstellung „Hybrid Layers“ als auch „Open Codes“, die ab Oktober zu sehen sein wird, setzen sich mit unserem aktuellen digitalen Alltag auseinander und eröffnen mitunter neuen Perspektiven auf digitale Technologien, das Internet und soziale Netzwerke. Da liegt es nahe, auf unsere guten Verbindungen zur Karlsruhochschule zurück zu greifen und mit jungen Menschen, unterstützt von einem Professor für Marketing, Medien und Consumer Culture, neue Wege zu gehen und Marketing mal anders zu denken.“

Prof. Dr. Dr. Björn Bohnenkamp, der seit 2014 an der Karlsruhochschule lehrt, freut sich auf die Herausforderung für seine Studentinnen und Studenten. „Wir wollen in THE week in insgesamt vierzehn Projekten unseren Studierenden ermöglichen, einen Praxistest für ihr erlerntes Wissen zu machen. Das ZKM fordert sie heraus, künstlerische Wahrnehmung und Marketing-Strategien zusammen zu bringen, um mit viel Kreativität und wenig Budget dieser Ausstellung die größtmögliche Aufmerksamkeit zu sichern. Ich bin gespannt auf die Präsentation am Freitag.“

THE week findet statt vom 18. – 21. April 2017 an der Karlsruhochschule International University.

Ausstellungen am ZKM:

„Hybrid Layers“

3.6.2017-22.10.2017,

Die Ausstellung zeigt neue Perspektiven auf digitale Technologien und untersucht sowohl virtuelle als auch physische Erscheinungsformen einer neuen Art der Medienkunst sowie ihre vieldeutige, verführerische wie auch ironische Ästhetik.

„Open Codes“

20.10.2017-27.5.2018

Mit der Ausstellung »Open Codes. Leben in digitalen Welten« widmet sich das ZKM | Karlsruhe dem Thema der Digitalisierung und wird zugleich zum Bürgerlabor, neue Technologien werden nicht nur sichtbar, sondern in der Ausstellung auch nutzbar gemacht.